ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

B·E·W
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft

Nachhaltiges und bedarfsgerechtes Flächenmanagement zur Wohnraumversorgung und Gewerbeflächenentwicklung

Die Themen

- **Trends der Bevölkerungsentwicklung**
- **Aktuelle Stadt- und Siedlungsentwicklung**
- **Herausforderungen von Siedlungsentwicklung aus Sicht von wachsenden und schrumpfenden Kommunen**
- **Herausforderung Innenentwicklung für Wohnen und Gewerbe**
- **Einsatz von Folgekostenrechnern**
- **Instrumente des Flächenmanagements**

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz NRW finanziert das Seminar für Bedienstete aus NRW-Kommunen

Kosten-Nutzen-Abschätzungen vor dem Hintergrund des Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum und der Ansiedlung von Unternehmen

Termin: 31. März im BEW Duisburg
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurs-Nr. PA002

www.bew.de

Wohnraum- und Gewerbeflächen nachhaltig planen

Der Druck auf die Fläche wächst: steigende Bevölkerungszahlen, Nachholbedarf an finanzierbarem Wohnraum, geeignete Flächen für Unternehmen sichern. Vor diesem Hintergrund ist es für alle Akteure der Siedlungsentwicklung eine Herausforderung die notwendigen Flächen zur ausreichenden Wohnrauversorgung und Gewerbeflächenentwicklung zukunftsorientiert und flächensparend zu entwickeln.

Denn auch wenn die aktuelle Situation – hervorgerufen durch den Flüchtlingszuzug – suggeriert, dass die Bevölkerung zuzunehmen scheint, ist dies langfristig voraussichtlich nicht der Fall und könnte zu übereilten Schritten bei der Flächenausweisung und der Wohnraumbebauung führen. Untergenutzte Wohn- und Gewerbegebiete mit hohen Infrastrukturfolgekosten sind die Folgen. Eine Situation wie sie in einigen Kommunen bereits jetzt schon vorzufinden ist.

Um dies zu vermeiden, gilt es die Ausweisung und Bebauung von Flächen an der Datenlage der langfristigen demografischen Entwicklung und dem gesetzten Ziel der Landesregierung zum sparsamen Umgang mit der Ressource Fläche ausrichten.

Oftmals sind die dafür nutzbaren Instrumente und deren Anwendung kaum bekannt. Hilfreiche Werkzeuge zur effektiven Berechnung der Folgekosten eines ungebremsten „Flächenverbrauchs“ sind sogenannte Folgenkostenrechner. Sie können beispielsweise aufzeigen, dass die Nutzung von Innenentwicklungspotenzialen häufig kostengünstiger ist als die Neuausweisung auf dem Acker.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, den Blick für die Möglichkeiten zu öffnen, die eine zukunftsorientierte und nachhaltige Siedlungsentwicklung bietet. Die nachträgliche Verdichtung bestehender Stadtquartiere bietet Potenziale für Ressourcen- und Flächeneffizienz, die es zu nutzen gilt.

Die probeweise Anwendung von neuen Instrumenten der Folgekostenrechnung soll Sie bei Ihren Planungen und der Entscheidungsfindung bezüglich der Wahl von vorhandenen, nutzbaren Flächen und Gebäuden unterstützen.

Veranstaltungsleitung

Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer
ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (Dortmund)

RBD’in Nannette Hoof
Ref. VIII/2 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

Referenten

Reiner Daams, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW, Düsseldorf
Bernhard Faller, Quaestio Forschung & Beratung, Bonn

Thorsten Grote, Stadt Iserlohn

Bodo Temmen, Stadt Bielefeld

Arne Lorz, Stadt Duisburg

Martin Seelbach, Bundesstadt Bonn (angefragt)

Runrid Fox-Kämper, ILS, Dortmund

Dr. Jens-Martin Gutsche, Planungsbüro GGR, Hamburg

Dr. Hanns Werner Bonny, Planungsbüro Planquadrat Dortmund, Dortmund

Programm zur Veranstaltung

Vormittag

Teil I: Bevölkerungsvorausberechnungen und abgeleiteter Wohnraumbedarf

09:00 Uhr
Begrüßung/Einführung
Nannette Hoof (MKULNV), Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer (ILS)

09:15 Uhr
Wohnflächenbedarfsprognose des MBWSV NRW
Reiner Daams, MBWSV, Abt. Wohnungsbau, Düsseldorf

10:00 Uhr
Alles neu oder alles beim Alten? – Aktuelle Bevölkerungsprognosen und Bevölkerungstrends
Bernhard Faller, Quaestio – Forschung & Beratung, Bonn

10:45 Uhr Pause

11:15 Uhr
Berichte aus der Planungspraxis:
Wohnraumversorgung in wachsenden und schrumpfenden Kommunen

- **Konkrete aktuelle Herausforderungen im Bereich Wohnraumnachfrage/Siedlungsentwicklung auf lokaler Ebene**
- **Welche Bedeutung kommt dem Thema Flächensparen aktuell zu?**
- **Umgang mit Siedlungsdruck vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklungsziele**

Wachsende Kommunen

1. **Stadt Bielefeld**
   Bodo Temmen, AL gesamträumliche Planung und Stadtentwicklung
2. **Bundesstadt Bonn**
   Martin Seelbach, Leitung Stadtentwicklungsplanung (angefragt)

Schrumpfende Kommunen

3. **Stadt Iserlohn**
   Thorsten Grote, AL Stadtentwicklung und Freiraumplanung
4. **Stadt Duisburg – von einer schrumpfenden zu einer wachsenden Kommune**
   Arne Lorz, AL Stadtentwicklung

12:30 Uhr Mittagspause

Nachmittag

Teil II: Herausforderungen und Instrumente für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung

13:30 Uhr
Handlungsoptionen von Kommunen zum Umgang mit älteren Einfamilienhausgebieten
Runrid Fox-Kämper, ILS

14:00 Uhr
Folgen des Flächenverbrauchs – Bedarf, Sparpotenziale, Flächenschutz, Auswirkungen, Folgekosten, Folgekostenrechner
Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer, ILS
Dr. Jens-Martin Gutsche, Planungsbüro GGR

14:45 Uhr Pause

Teil III: Parallele Workshops zur Anwendung von Folgekostenrechnern

15:15 Uhr
Workshop Gewerbeflächen

- Bedarf und Entwicklung
- Folgekosten der Gewerbeflächenentwicklung
- RPCweb und RPCprofi als Instrumente bei der Gewerbeflächenentwicklung

Dr. Hanns Werner Bonny, Planungsbüro Planquadrat Dortmund
Dr. Andrea Dittrich-Wesbuer, ILS

15:15Uhr
Workshop Wohnflächen

- Bedarf und Entwicklung
- Folgekosten der Wohnflächenentwicklung
- … als Instrumente bei der Wohnflächenentwicklung
- Kostenvergleich: grüne Wiese – Innenbereich an einem Bespiel aus der Praxis

Dr. Jens-Martin Gutsche, Planungsbüro GGR
Moritz Hans, ILS

17:00 Uhr

16:45 Uhr
Abschlussdiskussion

17:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Ansprechpartner

Inhalt: Ralf Osinski, 02065-770-128, osinski@bew.de
Organisation: Helge Schwarze, 02065-770-127, schwarze@bew.de
Adressmanagement: Peter Spiel, 02065-770-114, spiel@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Dieser Workshop ist ausschließlich für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus nordrhein-westfälischen Kommunen zugänglich, die mit der Planung, Erschließung, Bebauung und Bewirtschaftung von kommunalen Flächen befasst sind.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, es sind Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke beinhaltet. Es gelten die AGB für das offene Veranstaltungsprogramm der BEW GmbH, die Sie auf unserer Homepage unter http://www.bew.de/wir-ueber-uns/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html einsehen können.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmende mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationen durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet. Dieser Verwendung kann jederzeit widersprochen werden.

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungszentrum Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0
Telefax: 02065-770-117 ◀ Anmeldung

Auf welchem Wege wünschen Sie weitere Fortbildungsangebote?

☐ per E-Mail - ☐ per Post
☐ keine Informationen erwünscht

Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z.B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-6 widersprechen.

Ort, Datum Unterschrift

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0017.002

Anmeldung zur Veranstaltung

Nachhaltige und bedarfsgerechte Flächenbewirtschaftung

Terminwahl	**Kursnummer**
☐ 31.03.2017 im BEW Duisburg	PA002D1703I
☐ Workshop Wohnflächen	
☐ Workshop Gewerbeflächen	

Bitte entscheiden Sie sich für einen Workshop!

Teilnahmepreis (Unterlagen als pdf, Mittagessen und Getränke)

☐ Kommunen aus NRW Kostenfrei

Die Kosten übernimmt das Land NRW

Übernachtung und Gastronomie direkt vor Ort

Unser Tagungshotel bietet Ihnen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV. Eine eigene Gastronomie sorgt zusätzlich für Ihr leibliches Wohl.

☐ Anreise am Vortag, ☐ nach 19:00 Uhr
☐ _____x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,00 €
☐ _____x Abendessen je 10,00 €

Teilnehmeranschrift ☐ privat oder ☐ geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort[1]	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer[2]	
E-Mail in Kopie an[3]	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

[1] Für die Erstellung von Bescheinigungen
[2] Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter
[3] Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum Unterschrift